

Eine spezielle Versicherung für SENIOREN?

UNSER TIPP:

Spezielle Versicherungen für ältere Menschen bieten neben den klassischen Leistungen nach einem Unfall auch Hilfe im Alltag!

Ein Thema sind die Policen, die sich meist an die Generation „60plus“ wenden, allemal!

Denn: Bei vielen Versicherungsgesellschaften läuft die herkömmliche Unfallversicherung automatisch aus, wenn der Versicherte den 75. Geburtstag feiert.

Andere Versicherungsgesellschaften kündigen ihre Verträge ab einem bestimmten Alter und bieten den Kunden dann nur noch spezielle Senioren-Tarife an.

Dazu kommt, dass die Zielgruppen-Policen in eine Versorgungslücke stoßen, die vielen älteren Menschen Sorgen bereitet:

Was passiert, wenn sie nach einem Unfall mehrere Wochen oder Monate zu Hause versorgt werden müssen?

Die Krankenkasse kommt für die Pflege in den eigenen vier Wänden nicht auf, die Pflegeversicherung greift erst nach sechs Monaten und nur dann, wenn man tatsächlich dauerhaft ein Pflegefall ist.

Das Spektrum an Angeboten ist breit und unterscheidet sich ja nach Versicherung.

Manche Versicherungsgesellschaften bieten Tag- und Nachwachen an, andere eine Haustierbetreuung oder eine Gartenhilfe.

Einige decken auch die Versorgung von Angehörigen mit ab, die bisher von dem Versicherten betreut wurden.

Eine weitere Besonderheit der Senioren-Tarife ist, dass sie teilweise typische altersbedingte Risiken mit abdecken, die eine herkömmliche Unfallversicherung nicht umfasst – Stichwort: Oberschenkelhalsbruch!

Für Menschen, die auf sich gestellt sind, können die Assistenzleistungen interessant sein.

Bei der Auswahl der Versicherung sollten sie dann vorher aber gut überlegen, welche Art der Hilfe sie brauchen und vor allen Dingen vergleichen, welche Police diese Bedürfnisse am besten abdeckt.

Hier einige TIPPS,

worauf man bei der Auswahl einer „Senioren – Unfallversicherung“ achten sollte:

- **Wichtig ist die Frage,** mit wem man es auf der Versicherungsseite zu tun hat. Werden die einzelnen Posten (zum Beispiel Menüservice oder Tierbetreuung) von der Versicherung nur vermittelt oder auch bezahlt?
- **Achten Sie auf die Möglichkeit** einer Kapitalauszahlung. Bei dauerhafter Invalidität sollte die Versicherung auf jeden Fall diese Option bieten. Denn nach einem Unfall können zum Beispiel teure Umbauten in der Wohnung nötig werden. Von einer reinen Rente profitieren vor allem die Versicherungsgesellschaften – die Auszahlung endet mit dem Tod des Versicherten!
- **Denken Sie an die für Sie typischen Versicherungsfälle!** Werden zum Beispiel die klassischen Altersrisiken – Oberschenkelhalsbruch, Unfälle nach Herzinfarkt oder Schlaganfall – von der Police mit abgedeckt?
- **Von Bedeutung sind die Auszahlungsmodalitäten.** Wie hoch muss der Grad der Invalidität sein, damit der Sie Leistungen aus der Unfallversicherung bekommen? Einige Versicherungsgesellschaften zahlen schon ab 40 Prozent Invalidität, andere erst ab 70 Prozent!
- **Schauen Sie bei den so genannten Assistenzleistungen genau hin.** Gibt es diese schon bei kleineren Unfällen, zum Beispiel nach einem Beinbruch, oder muss der Versicherte pflegebedürftig sein, um einen Anspruch zu haben?
- **Laufzeit der Versicherung:** Läuft die „Senioren – Unfallpolicy“ bis zum Lebensende oder endet sie ab einem bestimmten Alter?
- **Vorerkrankungen,** die bei älteren Menschen naturgemäß öfter vorliegen, sollten bei der späteren Berechnung der Invalidität so wenig wie möglich ins Gewicht fallen!

**Sprechen Sie uns darauf an,
wir haben sicherlich eine passende Lösung für Sie!**



Immer für eine Lösung gut!

*Miteinander statt durcheinander:
Mit uns zum richtigen Versicherungskonzept !*

ASSEKURANZ-BÜRO SCHWAB - Inh.: Otto Schwab * Versicherungsmakler *

Lerchenweg 4 * **D - 68799 REILINGEN**

Phon: +49 62 05 - 28 36 00 / Fax: +49 62 05 - 28 36 01 / abs@ottoschwab.de

www.assekuranz-buero-schwab.de

Reg.Nr. D-RDD1-E3K7S-61 / IHK Rhein-Neckar Mhm

VERSICHERUNGSMAKLER nach 34 § 11 d Abs. 1 der GewO

Mitglied in der Schutzvereinigung deutscher Versicherungsvermittler e.V., D-8099 München